Erfolgskontrolle
zu den Jahreszielen 2009 des Regierungsrats

Landammannamt

1. Die Vorbereitungen für die biometrischen Pässe sind abgeschlossen.	erfüllt
2. Die elektronische Geschäftskontrolle ist in allen Direktionen produktiv eingeführt. Das Projekt ist abgeschlossen.	erfüllt

Baudirektion

1. Die Energiestrategie wird laufend umgesetzt und die wichtigsten Konzessionsgesuche für Wasserkraftnutzung sind entscheidungsreif.	teilweise erfüllt (in Bearbeitung)
2. Die Energielieferung durch das CKW zur Sicherung der Stromversorgung des Kantons Uri nach Art. 14 der Göscheneralpkonzession ist vereinbart oder gerichtlich geltend gemacht.	erfüllt
3. Die Ausführung des Hochwasserschutzprojektes Urner Talboden ist begonnen und die Notfallorganisation für Hochwasserschutzereignisse ist operativ und beübt.	erfüllt
4. Die Synthese zum regionalen Gesamtverkehrsgesetzkonzept (rGVK) Urner Talboden ist erstellt und der Entwicklungsschwerpunkt um den Bahnhof Altdorf lanciert.	teilweise erfüllt (Entwurf Synthesebericht liegt vor: Verzögerungen infolge Schächenspanne ESP UT ist in Bearbeitung.)
5. Der Konzessionsvertrag mit der Arnold & Co. AG betreffend Kiesabbau im Urnersee und das Gesetz über das Reussdelta sind entscheidungsreif.	erfüllt

6. Das Konzept Unterbringung Verwaltung und Nutzungsstudie für die frei werdenden Liegenschaften sind erstellt.	teilweise erfüllt (Die Erhebung der IST- Situation und des zukünftigen Raum- und Arbeitsplatzbedarfs für die nächsten fünf Jahre wurde auf Ende 2009 abgeschlossen.)
7. Die Grundzüge für die betriebliche Effizienzsteigerung am Gotthardstrassentunnel sind erarbeitet und durch die Entscheidungsträger verabschiedet.	teilweise erfüllt (Technische Voraussetzungen sind geschaffen - weiteres Vorgehen durch Projektleitung ASTRA sistiert.)

Bildungs- und Kulturdirektion

1. Ein Bericht zur Gestaltung der Volksschule im Jahr 2016 ist erstellt.	erfüllt
2. Ein Beitrag an den Neubau der Therapie- stelle ist beschlossen.	erfüllt
3. Die Neuausrichtung der Schulaufsicht und die Einführung der externen Evaluation sind beschlossen.	erfüllt
4. Der Beitritt zum Konkordat HarmoS und die damit verbundene Änderung des Schulgesetzes sind entschieden.	erfüllt
5. Der Beitritt zum Konkordat Sonderpädagogik ist beschlossen.	teilweise erfüllt (Referendum eingereicht, Abstimmung im 2010.)
6. Ein Konzept für eine gemeindeübergreifende Tagesschule liegt vor.	erfüllt
7. Der Beitritt des Kantons zur Vereinbarung über die Kulturlastenabgeltung ist entschieden.	erfüllt

Finanzdirektion

1. Der Finanzplan 2010 bis 2013 erfüllt die Ziele des Finanzleitbildes. Das Budget 2010 erfährt keine Verschlechterung gegenüber dem Finanzplan 2009 bis 2012.	erfüllt
2. Die Änderung der Finanzhaushaltsverordnung (Basis zur Einführung von HRM2) ist vom Landrat angenommen.	erfüllt
3. Der Regierungsrat hat die Vernehmlassungsbotschaft zur Totalrevision des Steuergesetzes 2010 verabschiedet.	erfüllt
4. Das Projekt allgemeine Neuschätzung der Grundstücke ist zu 98 Prozent umgesetzt.	teilweise erfüllt (Ende 2009 zu rund 90 Prozent umgesetzt, u. a. wegen Todesfall.)
5. Die Finanzdirektion stellt sicher, dass die kantonale Datenplattform für die Registerharmonisierung für den Produktivbetrieb bereitsteht.	erfüllt

Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

1. Das neue Berechnungssystem und Verfahren für die individuelle Prämienverbilligung ab 2010 ist umsetzungsbereit. Die Bevölkerung wird frühzeitig über die Änderungen informiert.	erfüllt (Das neue Reglement und die Steuergrößen 2010 sind beschlossen. Vorbereitungen sind abgeschlossen.)
2. Die Strategie für die Urner Spitalversorgung ist unter Berücksichtigung der neuen KVG-Spitalfinanzierung vom Regierungsrat verabschiedet.	erfüllt
3. Die künftige Organisation und Finanzierung der Langzeitpflege sind im Grundsatz beschlossen. Die rechtlichen Umsetzungsmassnahmen sind eingeleitet.	erfüllt

<p>4. Der Entwurf zur Änderung des Sozialhilfegesetzes liegt vor.</p>	<p>nicht erfüllt (Die Revision des Sozialhilfegesetzes wurde bis auf weiteres verschoben, da eine Revision nicht vordringlich ist. Teile des Gesetzes werden im Rahmen von anderen Gesetzesrevisionen (z. B. Gesetz über die Langzeitpflege oder neues Kinder- und Erwachsenenschutzrecht) geändert.)</p>
<p>5. Die Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen Bestimmungen im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (Erwachsenenschutz, Personenrecht und Kindesrecht) sind abgeschlossen.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>6. Das kantonale Behindertenkonzept ist auf der Grundlage des Zentralschweizer Rahmenkonzepts zur Behindertenpolitik in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Beschäftigung genehmigt.</p>	<p>teilweise erfüllt (Das Behindertenkonzept lag bis Ende 2009 vor. Nach der Vernehmlassung bei den Behindertenorganisationen und -Institutionen kann es dem Regierungsrat Anfang 2010 zur Genehmigung vorgelegt werden.)</p>
<p>7. Das Konzept Klimaschutz ist verabschiedet. Dieses legt für Uri die Chancen und Risiken dar und zeigt die notwendigen Massnahmen auf. Die erforderlichen Ressourcen sind bewilligt und erste Massnahmen beschlossen.</p>	<p>teilweise erfüllt (Grundsatzentscheid des Regierungsrats ist gefällt; weiteres Vorgehen gemäss Beschluss des Regierungsrats: Strategieentscheid bis Ende 2010 und Umsetzungskonzept mit Massnahmenplanung bis Ende 2011.)</p>
<p>8. Die Verordnung über die Fischerei im Kanton Uri ist revidiert und entspricht den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>9. Die Abklärungen für alle sanierungsbedürftigen Wasserentnahmen im Kanton Uri sind abgeschlossen. Die Sanierungsmassnahmen sind für rund die Hälfte der Wasserfassungen festgelegt.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>10. Die Deponieplanung ist genehmigt. Die notwendigen Umsetzungsschritte sind eingeleitet.</p>	<p>teilweise erfüllt (Die Deponieplanung wurde zwar vom Regierungsrat genehmigt. Die eingeleiteten Umsetzungsschritte genügen aber nicht,</p>

	um den Deponienotstand im Kanton Uri zu beseitigen. Weitere Schritte und eine erneute Aktualisierung der Deponieplanung sind erforderlich.)
11. Der Kataster der belasteten Standorte im Kanton Uri ist erstellt und eröffnet sowie im Internet einsehbar.	erfüllt

Justizdirektion

1. Das Stimmvolk hat das neue Bau- und Planungsgesetz angenommen.	teilweise erfüllt (Erste Lesung im Landrat 18. November 2009.)
2. Der Richtplan zur Umsetzung der Raumentwicklung unteres Reusstal und für die touristische Weiterentwicklung im Urserntal ist angepasst.	teilweise erfüllt (Öffentliche Mitwirkung Richtplananpassung unteres Reusstal vom 14. August bis 25. September 2009.)
3. Die Verfahren für das Tourismusresort in Andermatt sind so weit fortgeschritten, dass im Jahr 2010 mit dem Bau begonnen werden kann.	erfüllt
4. Der Regierungsrat hat das Natur- und Landschaftsschutzkonzept zur Umsetzung verabschiedet.	teilweise erfüllt (Verwaltungsinterne Arbeiten stehen vor Abschluss.)
5. Ein Leitbild zur Gemeindeentwicklung und die rechtlichen Voraussetzungen für eine optimale Gemeindestruktur sind entworfen.	nicht erfüllt (in Bearbeitung)
6. Beim Bundesrat ist das Gesuch um die Aufnahme der Gotthard-Bergstrecke als UNESCO-Weltkulturerbe in die "liste indicative" eingereicht.	nicht erfüllt (in Bearbeitung)
7. Der Entwurf für eine Revision des Gesetzes über das Landrecht des Kantons Uri liegt vor.	erfüllt

Sicherheitsdirektion

<p>1. Der Landrat hat die Videoverordnung beschlossen.</p>	<p>nicht erfüllt (Mit der Videoverordnung soll in Ausführung von Artikel 33 Polizeigesetz die Rechtsgrundlage für den Einsatz technischer Mittel bei öffentlichen Veranstaltungen, im öffentlich zugänglichen Raum und im Verkehr geschaffen werden. An der Session des Landrats vom 21. Oktober 2009 wurde allerdings Nichteintreten und damit Verschiebung des Geschäfts beschlossen, weil ein Bundesgerichtsurteil in einem ähnlichen Gesetzgebungsprozess noch hängig war. Die Behandlung der Vorlage ist auf die Session des Landrats am 24. Februar 2010 traktandiert.)</p>
<p>2. Der Regierungsrat hat das Reglement zum Polizeigesetz beschlossen.</p>	<p>nicht erfüllt (Das Polizeireglement führt das Polizeigesetz näher aus und regelt insbesondere die Organisation/Führung, besondere Rechte und Pflichten der Korpsangehörigen sowie den Dienstbetrieb der Kantonspolizei. Das Reglement ist entworfen und der Regierungsrat soll es im Frühjahr 2010 beschliessen.)</p>
<p>3. Das SVZ ist erfolgreich in Betrieb genommen worden.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>4. Das Rabattmodell für die kantonale Motorfahrzeugsteuer ist entscheidungsreif.</p>	<p>erfüllt (Eine Änderung des Gesetzes sowie die Verordnung über die Strassenverkehrssteuern wurden vom Volk am 27. November 2009 allerdings abgelehnt.)</p>
<p>5. Die Alarmierungsplanung für den Kanton Uri ist nach den Vorgaben des Bundes aktualisiert und mit den Gemeinden kommuniziert.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>6. Ein neues Stützpunktfeuerwehrreglement ist beschlossen.</p>	<p>erfüllt</p>

<p>7. Die Gefahrenkarten Schattdorf, Flüelen, Seelisberg, Spiringen sind als Grundlage für den Umgang mit Naturgefahren erarbeitet.</p>	<p>teilweise erfüllt (Die Gefahrenkarten für die Gemeinden Schattdorf und Flüelen wurden erarbeitet und den Gemeinden für die Umsetzung im Zonenplan zugestellt. Die Gefahrenkarten für die Gemeinden Seelisberg und Spiringen werden nach der Jahreswende abgeliefert.)</p>
---	--

Volkswirtschaftsdirektion

<p>1. Das Stimmvolk hat das revidierte Gesetz über den Ladenschluss und die Sonntagsruhe (LSG) angenommen.</p>	<p>nicht erfüllt (Der Landrat hat die Vorlage zuhanden des Volkes verabschiedet. Dieses hat sie jedoch am 29. November 2009 verworfen.)</p>
<p>2. Schengen/Dublin: Die Vorgaben des Bundes sind erfolgreich in der Praxis umgesetzt.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ): Die Evaluation "Pilot Sprungbrett" wird abgeschlossen; der Regierungsrat entscheidet über die definitive Einführung.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>4. Die Landwirtschaftspolitik des Kantons Uri - speziell das landwirtschaftliche Strukturleitbild und die Landwirtschaftsverordnung - werden auf ihre Wirksamkeit überprüft. Dazu wird die Standortanalyse der Landwirtschaft im Kanton Uri innerhalb des Projektes "Landwirtschaft Uri - wohin?" erarbeitet.</p>	<p>teilweise erfüllt (Das Projekt ist praktisch abgeschlossen; der Bericht wird Ende Januar/anfangs Februar 2010 dem Regierungsrat vorgelegt.)</p>
<p>5. Der Regierungsrat hat die Wirtschaftsförderungsstrategie verabschiedet; erste Massnahmen sind umgesetzt. Die Organisation der Wirtschaftsförderung ist der Strategie angepasst.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>6. Ein tragfähiges Konzept zur Standortkommunikation liegt vor.</p>	<p>teilweise erfüllt (Umsetzung für 2010 vorgesehen)</p>

7. Die Veräusserung der armasuisse-Liegenschaft "Zeughaus Amsteg" wird vorangetrieben.	erfüllt
8. Ein Konzept für die nachhaltige Tourismusförderung im Kanton Uri liegt vor.	teilweise erfüllt (in Bearbeitung)
9. Eine definitiv qualitativ hochstehende Lösung für die Weiterführung des Schnellbusses nach Luzern wird erarbeitet und mit dem entsprechenden Fahrplan 2010 umgesetzt (im Dezember 2009 endet die Pilotphase).	erfüllt
10. Die IG Bahnwanderweg wird in eine nachhaltige Trägerschaft (ohne Kantonsbeteiligung) übergeführt.	erfüllt